

## Serie 9

zur 47. KW (16.11. - 22.11.2009)

### Aufgabe 1: (*Programmieraufgabe*)

Betrachten Sie das Helmholtz-Problem

$$\begin{aligned} -u''(x) + ku(x) &= f(x) \quad \text{in } (0, 1) \\ u(0) &= u(1) = 0, \end{aligned} \tag{1}$$

wobei  $k > 0$ .

Betrachten Sie die numerische Lösung des Problems (1) mittels stückweise linearen Finiten-Elementen. Um die Steifigkeitsmatrix, die Massenmatrix und den Lastvektor elementweise zu generieren, verwenden Sie Ihre Implementation aus der Aufgabe 2 der Serie 6.

- Um die Konvergenz der Methode zu studieren berechnen Sie den numerischen Fehler bezüglich der  $L^2$ - und  $H^1$ -Norm. Dazu implementieren Sie die Funktion:  
`function [H1_err, L2_err] = Errors_Lin_FE_1D(x, u, udx, uh)`

`% u` die exakte Lösung

`% udx` die erste Ableitung der exakten Lösung

`% uh` die numerische Lösung

*Hinweis:* Zur Berechnung des numerischen Fehlers verwenden Sie die Simpson-Quadratur. Ein Skelett des Codes `Errors_Lin_FE_1D.m` kann man von der Webseite herunterladen.

- Schreiben Sie einen MATLAB-Code `Lin_FE_Helmholtz1D.m` zum Testen Ihrer Finite-Elemente-Implementierung. Als Testproblem wählen Sie  $k = 1$  und die vorgegebene Lösung  $u(x) = \sin(\pi x)$ . Berechnen Sie die numerische Lösung und die Fehler für eine Sequenz von verfeinerten Gitter. Die Fehler zeichnen Sie auf einer  $\log$ - $\log$ -Skala und bestimmen Sie die Konvergenzordnungen.

### Aufgabe 2:

Mit Hilfe der Formfunktionen im Fall 1D linearer Finiten-Elemente

$$N_1(\xi) := 1 - \xi, \quad N_2(\xi) := \xi, \quad 0 \leq \xi \leq 1$$

bestimmt man die Formfunktionen im Fall 1D quadratischer Finiten-Elemente mit

$$N_1^q(\xi) = N_1(N_1 - N_2), \quad N_2^q(\xi) = 4N_1N_2, \quad N_3^q(\xi) = N_2(N_2 - N_1), \quad 0 \leq \xi \leq 1.$$

Die Formfunktionen für die kubischen Finiten-Elemente lauten

$$\begin{aligned} N_1^k(\xi) &= \frac{N_1}{2}(N_2 - 2N_1)(2N_2 - N_1), & N_2^k(\xi) &= \frac{N_2}{2}(N_2 - 2N_1)(2N_2 - N_1), \\ N_3^k(\xi) &= \frac{9}{2}N_1N_2(2N_2 - N_1), & N_4^k(\xi) &= \frac{9}{2}N_1N_2(2N_1 - N_2), \end{aligned} \quad 0 \leq \xi \leq 1.$$

- (a) Plotten Sie die gegebenen Formfunktionen  $N_i^q, i = 1, \dots, 3$  und  $N_j^k, j = 1, \dots, 4$ .
- (b) Berechnen Sie die Elementsteifigkeitsmatrix im Fall quadratischer bzw. kubischer Finiter-Elemente.
- (c) Mit Hilfe der Formel

$$\int_0^1 (N_1(\xi))^s (N_2(\xi))^t = \frac{s! t!}{(s+t+1)!}, \quad s, t \in \mathbb{N}_0$$

berechnen Sie die Elementmassenmatrix im Fall quadratischer bzw. kubischer Finiter-Elemente.

*Hinweis: Die Matrixeinträge sollen im Fall quadratischer Finiter-Elemente analytisch berechnet werden. Im Fall kubischer Finiter-Elemente berechnen Sie zwei Matrixeinträge analytisch. Um den Rest zu berechnen, könnten Sie MATLAB oder Maple verwenden.*

### Aufgabe 3:

Betrachten Sie das Helmholtz-Problem

$$\begin{aligned} -u''(x) + 4u(x) &= 1 \quad \text{in } (0, 1) \\ u(0) &= u(1) = 0. \end{aligned} \tag{2}$$

- (a) Berechnen Sie die exakte Lösung des Problems (2).
- (b) Betrachten Sie die numerische Lösung des Problems (2) mittels stückweise quadratischen Finiten-Elementen. Berechnen Sie den Elementlastvektor.
- (c) (*Programmieraufgabe*)  
Implementieren Sie die numerische Lösung des Problems mittels stückweise quadratischen Finiten-Elementen.

- Um die Steifigkeitsmatrix, die Massenmatrix und den Lastvektor elementweise zu generieren, implementieren Sie die Funktion:

```
function [A, M, b] = Assemb_Quad_FE_1D(x, f)
% A   die Steifigkeitsmatrix
% M   die Massmatrix
% b   der Lastvektor
% x   die Gitterpunkte im (0, 1)
% f   die rechte Seite des Problems
```

*Hinweis: Zur elementweise Generierung der Steifigkeitsmatrix und der Massenmatrix ist Aufgabe 2 hilfreich. Zur Generierung der rechten Seite könnten Sie keine Quadratur verwenden, da die rechte Seite konstant ist.*

- Um die Konvergenz der Methode zu studieren berechnen Sie den numerischen Fehler bezüglich der  $L^2$ -Norm. Dazu implementieren Sie die Funktion:

```
function [L2_err] = L2_Error_Quad_FE_1D(x, u, uh)
% u   die exakte Lösung
% uh  die numerische Lösung
```

*Hinweis: Zur Berechnung des numerischen Fehlers bezüglich der  $L^2$ -Norm verwenden Sie die Gauss-Legendre-Quadratur auf dem Intervall  $[0, 1]$  mit fünf Stützstellen. Auf der Webseite befindet sich die Datei `Quad_GaussLeg.m`, in der die Stützstellen und Gewichte der Quadratur gegeben sind. Ein Skelett des Codes `L2_Error_Quad_FE_1D.m` kann man von der Webseite herunterladen.*

- Schreiben Sie einen MATLAB-Code `Quad_FE_Helmholtz1D.m` zum Testen Ihrer Finite-Elemente-Implementierung. Berechnen Sie die numerische Lösung und den Fehler bezüglich der  $L^2$ -Norm für eine Sequenz von verfeinerten Gitter. Den Fehler zeichnen Sie auf einer log-log-Skala und bestimmen Sie die Konvergenzordnung.

Aufgabe 4: (zum Bearbeiten von Annina Nef und Manuel Baumgartner)

Präsentieren Sie die Konvektion-Diffusion-Gleichung.

*Hinweis: Umfang der Beamer-Präsentation: Geschichte, FDM- oder FEM-Diskretisierung im Ort, Zeit-Integration. Die Präsentation sollte ungefähr 20 Minuten dauern.*

---

**Abgabe:** Dienstag, 17. November 2009, bis 15 Uhr im Fach

Allgemeine Informationen zur Vorlesung und Übungsblätter befinden sich auf der Webseite <http://www.math.unibas.ch/~cohen>